



TANZ.
NORD

DAS PROJEKT SEIT 2021

6

labs

Künstler:innen

103

Residenzen

12

39

Schulworkshops

Orte

63

94

Aufführungen

Hier kannst du dir unseren
Projektfilm ansehen:



ORTE 2021–2025

Veranstaltungs- orte

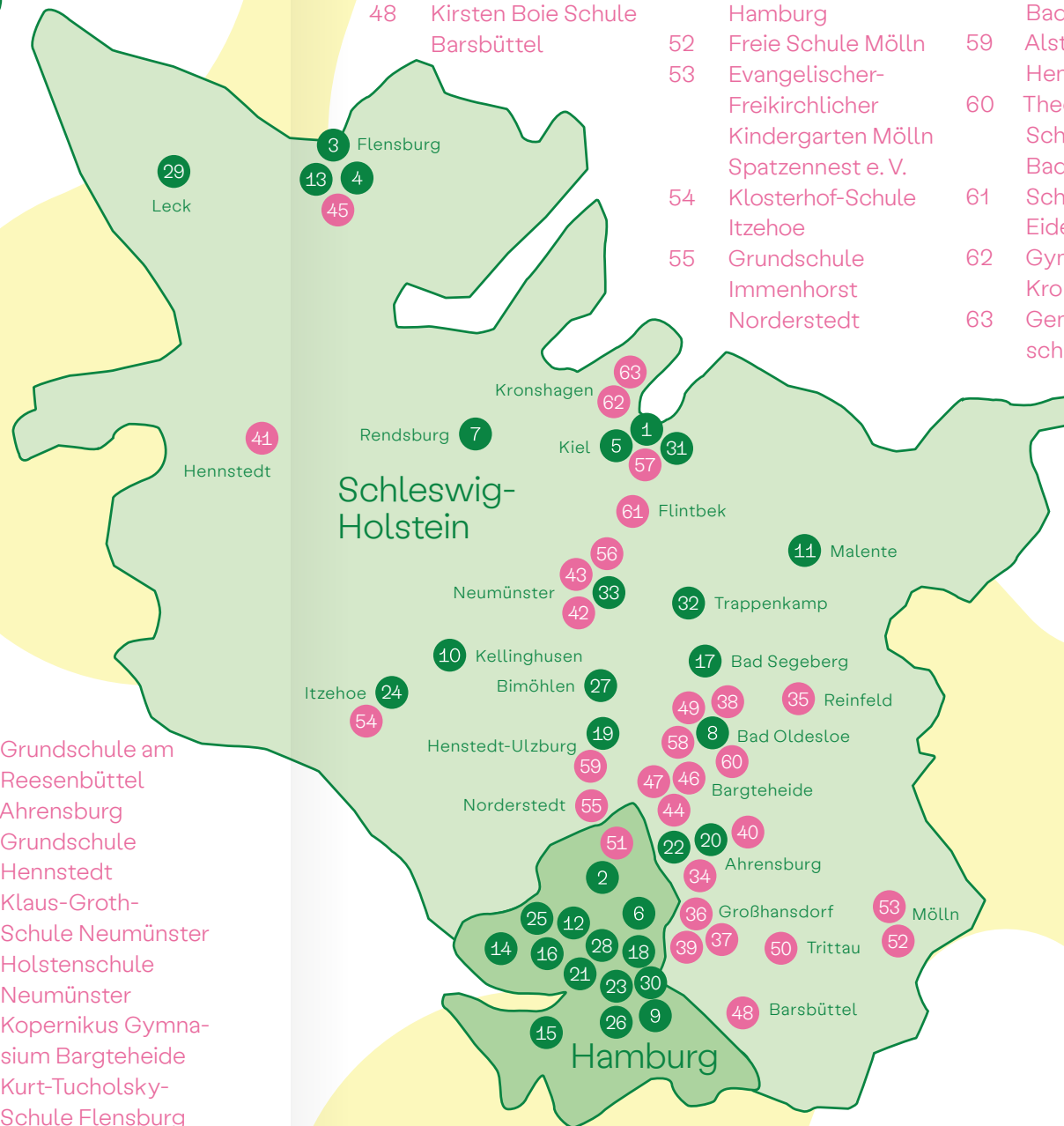
- 1 Ladenlokal Kiel
- 2 Brakula
- 3 leerstehender EDEKA Neustadt-Flensburg
- 4 Campelle Flensburg
- 5 Pumpe Kiel
- 6 Jenfeld-Haus
- 7 Nordkolleg Rendsburg
- 8 KuB Bad Oldesloe
- 9 KulturA
- 10 Kellinghusen
- 11 Hof Mondsee
- 12 K3 Studios
- 13 Theaterwerkstatt Pölkentafel
- 14 Haus Drei
- 15 MS ARTVILLE
- 16 Bewegungsraum Gängeviertel
- 17 Kalkberg Oase
- 18 Dreifaltigkeitskirche Hamm
- 19 Tanzstudio Winter
- 20 Kulturzentrum Marstall
- 21 Hanseatische Materialverwaltung
- 22 Galerie im Marstall

- 23 Kraftwerk Bille
- 24 Theater Itzehoe
- 25 Kulturhaus Eidelstedt
- 26 Honigfabrik
- 27 Aktivstall Horns
- 28 Jupiter
- 29 Nordseeakademie
- 30 Studio Hammer Deich
- 31 sp ce | Muthesius
- 32 Bürgerhaus Trappenkamp
- 33 Theater in der Stadthalle

Schulen

- 34 Selma-Lagerlöf-Gemeinschafts-schule Ahrensburg
- 35 Immanuel-Kant-Schule Reinfeld
- 36 Friedrich-Junge-Schule Großhansdorf
- 37 Grundschule Schmalenbeck
- 38 Berufliche Schule des Kreises Stormarn Bad Oldesloe
- 39 Emil-von-Behring-Gymnasium Großhansdorf
- 40 Grundschule am Reesenbüttel Ahrensburg
- 41 Grundschule Hennstedt
- 42 Klaus-Groth-Schule Neumünster
- 43 Holstenschule Neumünster
- 44 Kopernikus Gymnasium Bargteheide
- 45 Kurt-Tucholsky-Schule Flensburg

- 46 Anne-Frank-Schule Bargteheide
- 47 Johannes-Gutenberg-Schule Bargteheide
- 48 Kirsten Boie Schule Barsbüttel
- 49 Stadtschule Bad Oldesloe
- 50 Gymnasium Trittau
- 51 Heinrich-Heine-Gymnasium Hamburg
- 52 Freie Schule Mölln
- 53 Evangelischer-Freikirchlicher Kindergarten Mölln
- 54 Klosterhof-Schule Itzehoe
- 55 Grundschule Immenhorst Norderstedt
- 56 Immanuel-Kant-Schule Neumünster
- 57 Kieler Gelehrtenschule
- 58 Klaus-Groth-Schule Bad Oldesloe
- 59 Alstergymnasium Henstedt-Ulzburg
- 60 Theodor-Storm-Schule Bad Oldesloe
- 61 Schule am Eiderwald Flintbek
- 62 Gymnasium Kronshagen
- 63 Gemeinschafts-schule Kronshagen



Tanz stärken, vernetzen und nachhaltig etablieren

tanz.nord hat von 2021 bis 2025 erste Strukturen für den Tanz im Norden aufgebaut, deren Stabilisierung und Weiterentwicklung eine zentrale Aufgabe der kommenden Jahre ist. Von 2026 bis 2028 liegt der Fokus deshalb auf dem regionalen Touring von Gastspielen aus Schleswig-Holstein und Hamburg und der Stärkung der für den Tanz gewonnenen Veranstaltungsorte, um Sichtbarkeit, Publikumsbindung und -gewinnung zu sichern.

Ankerpunkte des Tourings sind drei Städte, die sich erstmals mit einer Fördersumme auf kommunaler Ebene am Projekt beteiligen: Bad Oldesloe, Flensburg und Neumünster. Bestehende Kooperationen in ländlichen Regionen und kleineren Städten Schleswig-Holsteins werden fortgeführt. Von dieser Basis ausgehend, werden im Laufe der kommenden Förderphase neue Impulse ins ganze Land getragen und weitere Vernetzungen initiiert.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Tanzvermittlung, insbesondere in Zusammenarbeit mit Schulen und Einrichtungen kultureller Bildung. Anschließend an die guten Erfahrungen der letzten Jahre im Kreis Stormarn werden neue Schul-Kooperationen in Schleswig-Holstein auf- und ausgebaut, um gezielt ein junges Publikum für Tanz zu begeistern. Ein neues Format kombiniert dabei Gastspielbesuche von Schüler:innen mit Tanzvermittlung an Schulen. Ein vorstellungsbegleitendes Vermittlungsprogramm, mehrtägige Tanzworkshops an Schulen und Vernetzungsformate für Tanzschaffende runden das Programm ab.



»in hell, I'll be in good company« im Kulturzentrum Marstall in Ahrensburg. © Juha Hansen



»TIKKÉ TIKKÉ« in der Dreifaltigkeitskirche in Hamburg-Hamm. © Juha Hansen

Zur Unterstützung junger Künstler:innen aus Hamburg und Schleswig-Holstein startet tanz.nord ein neues Coachingformat: In Kurzresidenzen arbeiten jeweils ein:e Künstler:in im Tandem mit einer:m erfahrenen Akteur:in aus dem Tanz sowohl praktisch im Studio als auch konzeptionell zusammen.

Kulturpolitisch bildet der intensivierte Dialog mit Kulturverwaltung und -politik über den notwendigen Aufbau von Förderstrukturen für den Tanz in Schleswig-Holstein und den Hamburger Randbereichen in den nächsten Jahren eine zentrale Aufgabe.

Hinter tanz.nord stehen vier Partner aus Hamburg und Schleswig-Holstein:



GASTSPIELE

2025

TIKKÉ TIKKÉ VOL. 2

Mona Farivar · Ashley Twumasi · Celine Fortenbacher · Jaclyn Hernandez

»in hell, I'll be in good company«

Arianna Di Palma · Finja Kelpke · Lena Paetsch



Die »Ungeheuer« sind los: Tanzperformance zu Gast im Tanzstudio Winter in Henstedt-Ulzburg.
© Rainer Deutschmann

2024

Deep.Dance

Jascha Viehstädt · Raymond Liew
Jin Pin · Girish Kumar Rachappa ·
Nika Viehstädt

Multilingualismus – Wo sich unsere Welten berühren

SueKi Yee · Kristina Schleicher ·
Sönke Ramert

TIKKÉ TIKKÉ

Mona Farivar

Ungeheuer

Verena Steiner · Franklyn »Slunch«
Kakyire · Angela Kecinski · Lasse Golz

2023

Hüllen – ich bin so oder so

Katrin Sagener

Tülva

Julika Schlegel · Franca-Rosa
von Sobbe · Theresa Baumeister ·
Jonas Pruditsch ·
Kattalin Mitxelena Newiger



Tanz trifft künstliche Intelligenz: »Deep.Dance«
im KuB Bad Oldesloe. © Juha Hansen

Shakti

Girish Kumar Rachappa ·
Ingjerd Solheim · Maria Paz Garcia ·
Fernando Domínguez

Parallel Monologues

Nana Anine Jørgensen · Nikoline Due ·
Sylvester Struckmann

2022

now(,) and then

SueKi Yee

PRĀṆA

Girish Kumar Rachappa ·
Deborah Dalla Valle · Ingjerd Solheim ·
Julien Müller

PUSH PLAY DANCE

Kirsten Bremehr · Guy Marsan ·
Julika Schlegel

2021

Nachtschimmer

Hanna-Lina Hutzfeldt Franzke ·
Sueki Yee · Dirk Hoffmeister ·
Momen Shaweesh

exhibit

Jessica Nupen · Irina Demina ·
Israel Akpan Sunday · Caroline Nkwe

Punk, Beat... LOL!

Regina Rossi · Katharina Duve ·
Kirsten Bremehr



»Shakti« im Rahmen der SE KulturTage im Aktiv-
stall Horns in Bimöhlen. © Rainer Deutschmann

NEU PRODUKTIONEN

2024

»in hell, I'll be in
good company«

Arianna Di Palma · Finja Kelppe

2023

BarriereArm

Soi Anifantis-Scherb ·
Naomi Sanfo · Katharina Jacobsen ·
Sahra Bazyar-Planke



»[+0day]« auf dem MS Artville in Hamburg-Wilhelmsburg. © Daria Kulnina

2022

I'll be your mirror

Teresa Hoffmann · Lucie Schroeder ·
Hye-Eun Kim

[+0day]

Yosuke Kusano

RE-INVO

Nadja Häussler · Sarah Lasaki ·
DJ Freesi

HEXHEX

Angela Kecinski · Gaëtane Douin ·
Giovanni Zocco

2021

Residuals – Bugs,
A Clown and The Prey

Sticky Trace Company (#showcase)

After/ You

Anne-Marie Warburton ·
Jeffrey Sebogodi · (#showcase)

Wie weit können
wir sehen

Lotte Grohe · Cornelia Zell ·
Angelika Neumann · (#showcase)



»Residuals – Bugs, A Clown and The Prey«
in Flensburg. © Öncü Gültekin

Körper-Zeit-Staub

Stela Korljan · Anton von Bredow ·
(#tandem)

Backyard

Hatto ter Hazeborg · Angela-Mara
Florant-Hafner · (#tandem)

Tanz langfristig in den Schulalltag integrieren

tanz.nord bietet die Möglichkeit, kostenlos mehrtägige Tanzworkshops an Schulen in Schleswig-Holstein durchzuführen. Die Workshops richten sich an alle Klassenstufen, von Grundschule bis Oberstufe, und an alle Schulformen, sie können im Klassenverband oder im Rahmen einer Projektwoche stufenübergreifend stattfinden. In den mehrtägigen Workshops vermitteln professionelle Tanzschaffende den Kindern, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen neue kreative Prozesse. Dabei fördern sie nicht nur Bewegung und Kreativität, sondern stärken auch Teamgeist und soziale Fähigkeiten der Teilnehmenden.

Die Workshops bieten eine besondere Gelegenheit, Tanz als künstlerische und körperliche Ausdrucksform kennenzulernen. Lehrkräfte, die Interesse daran haben, einen Tanzworkshop an ihrer Schule durchzuführen, sind herzlich eingeladen, sich mit tanz.nord in Verbindung zu setzen. Gerne möchten wir den Spaß an Tanz und Bewegung noch mehr Schüler:innen zugänglich machen!



Tanzen für Gemeinschaft und Zusammenhalt:
Workshop an der Grundschule Schmalenbek in
Großhansdorf. © Chorosom Tanzcompany

»Unsere Schulk Kooperation mit tanz.nord geht jetzt ins dritte Jahr. (...) Ich bin unbedingt dafür die Kooperation mit tanz.nord fortzusetzen, weil ich sehr deutlich sehe, welche Wirkung Tanz auf Kinder in der Rezeption sowie im Selbsttanzen in einem Workshop haben kann. Das wird möglicherweise in Zukunft noch wichtiger, denn der Fokus richtet sich meiner Meinung nach seit Jahren immer mehr auf Medien und Medienkonsum und Bewegung tritt immer mehr in den Hintergrund und das macht Tanz noch wichtiger.«

Sarah Buchholz-Harmeling, Lehrkraft aus Schleswig-Holstein



Bis die Choreo sitzt: Tanzworkshop an der Selma-Lagerlöff-Gemeinschaftsschule in Ahrensburg.
© Jan Matthies

lab: Raum für Austausch, Vernetzung und Inspiration

Sechs tanz.nord labs boten von 2021 bis 2024 eine Plattform für kollegialen Austausch und Vernetzung, es nahmen jeweils bis zu 25 Tanzschaffende aus beiden Bundesländern daran teil. Die ein-oder zweitägigen Netzwerktreffen fanden im Wechsel in Hamburg und Schleswig-Holstein statt, sie standen immer unter einem besonderen Thema, wurden von einer professionellen Moderation begleitet und mit tanzpraktischen Impulsen ergänzt.

Die labs boten den Tanzschaffenden Raum, um sich zu vernetzen, Erfahrungen zu teilen und neue Perspektiven für ihre Arbeit zu entwickeln. Der Fokus des Formats lag auf aktuellen Themen, die die freie Tanzszene bewegen – von künstlerischen Ideen über Herausforderungen im Arbeitsalltag bis hin zu spezifischen Unterschieden und Gemeinsamkeiten zwischen urbanen und ländlichen Räumen.



Wie können wir den Tanz im Norden stärken? Paneldiskussion mit (v. r. n. l.) Hannah Kayenburg, Uta Röpcke, Elisabeth Nehring, Sven Christian Schuch und Mark Christoph Klee. © Juha Hansen

Tanz im kulturpolitischen Diskurs stärken

Im Anschluss an das lab #6 im Oktober 2024 fand das erste kulturpolitische Symposium von tanz.nord unter dem Titel »Tanz schafft Räume« im KuB Bad Oldesloe statt. Es hat eindrücklich gezeigt, wie wichtig ein Dialog zwischen der freien Tanzszene und der Politik ist. Nur durch einen kontinuierlichen Austausch zwischen Kunst, Politik und Verwaltung lassen sich die spezifischen Bedarfe der freien Tanzszene sichtbar machen und in nachhaltige Strategien überführen. Höhepunkte der Veranstaltung war die Performance der Neuproduktion »in hell, I'll be in good company« von Arianna Di Palma und Finja Kelpke sowie eine anschließende Paneldiskussion mit Expert:innen zum Thema »Nachhaltige Partnerschaften und Strukturen«. Der Abend endete mit einem informellen Austausch, bei dem die Teilnehmer:innen die Möglichkeit hatten, die Gespräche aus der Diskussion in lockerer Atmosphäre fortzusetzen und neue Kontakte zu knüpfen.



Angeregte Diskussionen beim lab #6 im Rathaussaal in Bad Oldesloe. © Juha Hansen



Experimentieren ohne Druck: Mit den Residenzen unterstützen wir die Arbeit und Entwicklung professioneller Tanzschaffender. © Maria Gibert

Freiräume zur künstlerischen Entfaltung und für regionalen Austausch

Ein weiterer Fokus von tanz.nord liegt auf der beruflichen und künstlerischen Entwicklung von Tanzschaffenden. Zwölf Residenzen an vier Orten in Hamburg und Schleswig-Holstein boten Einzelkünstler:innen sowie Gruppen bis Ende 2025 Zugang zu professionell ausgestatteten Proberäumen, um frei und ergebnisoffen im jeweils anderen Bundesland zu arbeiten. Die Residenzen ermöglichten den Teilnehmenden nicht nur wertvolle Zeit und Raum für kreative Prozesse, sondern auch Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und zusätzliche Impulse für ihre Arbeit zu gewinnen.

Tanz in ländlichen Räumen bekannter machen und professionalisieren

Seit 2022 war tanz.nord Teil des Bündnisses »tanz weit draußen«, dem bundesweiten Netzwerk zur Stärkung und Entwicklung des zeitgenössischen Tanzes in ländlichen Räumen. Das tanz.nord-Team entwickelte mit den Bündnispartner:innen Formatideen, organisierte Veranstaltungen abseits urbaner Zentren und begleitete tanz.nord Gastspiele im Rahmen von bundesländerübergreifenden Tourings. Von den verschiedenen Programmformaten, die in sechs Bundesländern stattfanden, profitierten Tanzschaffende aus Hamburg und Schleswig-Holstein durch eine größere Sichtbarkeit, neue Auftrittsmöglichkeiten und eine überregionale Vernetzung.

Da das Programm »Verbindungen fördern« des Bundesverbands Freie Darstellende Künste e.V. aufgrund fehlender öffentlicher Fördermittel nicht fortgeführt werden kann, kann die Arbeit von »tanz weit draußen« ab 2026 nicht fortgesetzt werden. Einen Überblick über die Arbeit des Bündnisses, die umgesetzten Formate und die gewonnene Expertise speziell im ländlichen Raum bietet weiterhin die Webseite unter: aktiontanz.de/tanz-weit-draussen



Super Mario in Schleswig-Holstein: Mit bundesländerübergreifenden Gastspiel-tourings brachte TWD die Vielfalt und Qualität des Tanzes in ländlichen Regionen einem breiten Publikum näher. © Tobias Eineder

info@tanznord.de

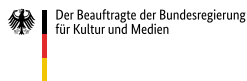
www.tanznord.de

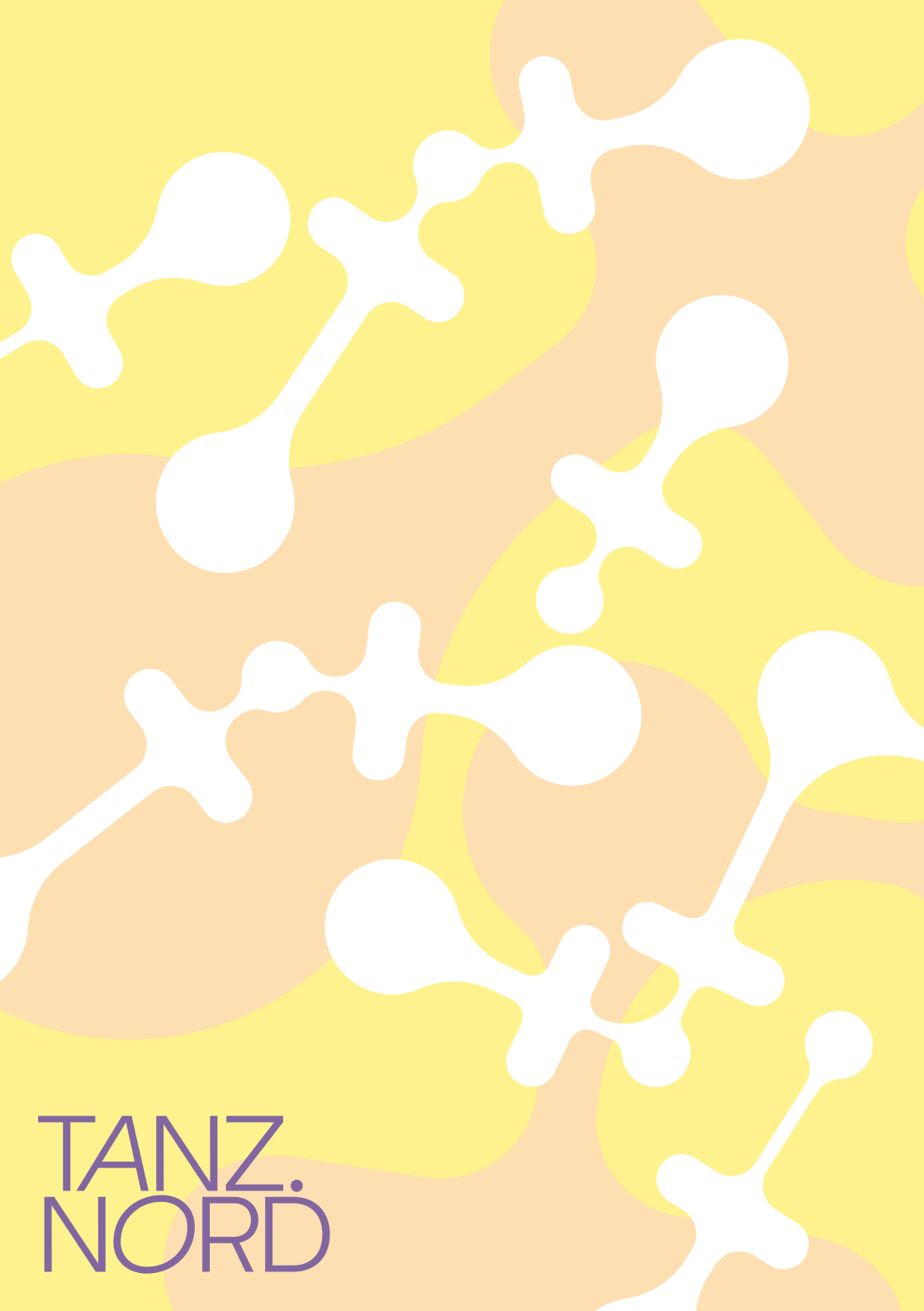
📷 @tanz.nord

Gestaltung: Silva Baum
und Barбора Demovič

tanz.nord TANZPAKT Stadt-Land-Bund

Gefördert von TANZPAKT Stadt-Land-Bund aus Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, kofinanziert vom Land Schleswig-Holstein, der Freien und Hansestadt Hamburg, dem Kulturbüro Flensburg, dem Kulturbüro Neumünster, dem Sachbereich Kultur der Stadt Bad Oldesloe, der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn und der Brunswiker Stiftung. Das Projekt wird durch die Arbeitsgemeinschaft »Stormarn kulturell stärken« unterstützt. Die Arbeitsgemeinschaft ist ein Zusammenschluss aus dem Kreis Stormarn, der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn, der Sparkassen-Stiftung Stormarn und der Bürgerstiftung Stormarn.





TANZ.
NORD